

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

ERSTE LESUNG

Lesung aus dem Propheten Sacharja.

So spricht der Herr:
Ich lasse in meinem Volk Israel wachsen
Mitleid und Gebet.
Sie werden schauen auf den Menschen,
den sie getötet haben.
Sie werden seinen Tod beklagen,
wie man klagt um den einzigen Sohn.

Die Totenklage wird in Jerusalem sehr laut sein.

An diesem Tag wird eine Quelle mit frischen Wasser fließen
für die Vergebung der Sünden.

Sach 12,10-11; 13,1

RUF VOR DEM EVANGELIUM

So spricht Jesus:
Meine Schafe hören auf meine Stimme.
Ich kenne sie, sie folgen mir.

EVANGELIUM

Jesus war in der Einsamkeit und betete.

Die Jünger waren bei ihm.

Jesus fragte sie:

„Was denken die Leute: Wer bin ich?“

Sie sagten:

„Einige glauben, du bist Johannes der Täufer.

Andere sagen: Du bist Elija oder ein anderer alter Prophet.“

Da fragte Jesus:

„Und ihr? Was denkt ihr? Wer bin ich für euch?“

Petrus sagte:

„Du bist der Messias, der von Gott geschickt ist!“

Jesus verbot ihnen, darüber zu reden.

Dann sagte er:

„Der Menschensohn muss viel leiden.

Die Führer des Volkes werden ihn ausliefern.

Er wird getötet werden.

Am dritten Tag wird er auferstehen.“

Weiter sagte Jesus:

„Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst gering achten.

Er muss ein Kreuz täglich auf sich nehmen und mir folgen.

Wer sein Leben retten will,

wird es verlieren.

Wer sein Leben für mich gibt,

der wird es retten.“

Lk 9,18-24